

# Microsoft® System Center Virtual Machine Manager 2008

Maximierung von Ressourcen, mehr Flexibilität, bessere Nutzung vorhandener Kompetenzen

**System Center Virtual Machine Manager 2008 stellt eine umfassende Verwaltungslösung für virtualisierte Rechenzentren bereit, mit der Sie Ihre IT-Infrastruktur zentral verwalten, die Serverauslastung verbessern und eine dynamische Ressourcenoptimierung für verschiedene Virtualisierungsplattformen realisieren können.**

## Virtual Machine Manager 2008 bietet Ihnen die folgenden wichtigen Features:

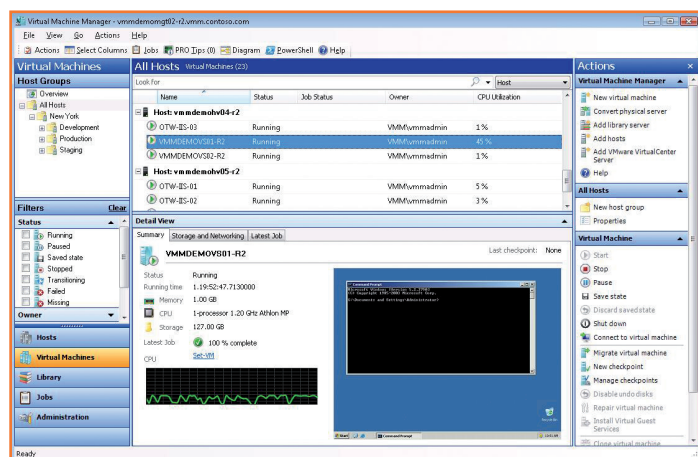
- für die Verwaltung virtueller Maschinen unter Windows Server® 2008 Hyper-V™- und Microsoft® Hyper-V-Server entworfen
- Unterstützung für virtuelle Maschinen unter Microsoft Virtual Server und VMware ESX
- End-to-End-Support für die Konsolidierung von physischen Servern in einer virtuellen Infrastruktur
- Leistungs- und Ressourcenoptimierung (Performance and Resource Optimization, PRO) für eine dynamische Verwaltung der virtuellen Infrastruktur
- intelligente Platzierung von virtuellen Maschinen auf den am besten geeigneten physischen Hostserver
- eine umfassende Bibliothek zur zentralen Verwaltung aller Bereiche eines virtuellen Rechenzentrums

## Maximierung von IT-Ressourcen

System Center bietet Ihnen für verschiedene Virtualisierungsplattformen eine vollständige und einfache Möglichkeit zur Konsolidierung verschiedener physischer Server in einer virtuellen Infrastruktur. Sie haben so die Möglichkeit, die Gesamtauslastung der physischen Server zu verbessern.

## Verwaltung heterogener Virtualisierungsplattformen über eine Konsole

Zusätzlich zur neuen Hyper-V-Plattform und zu Microsoft Virtual Server bietet Ihnen Virtual Machine Manager (VMM) durch die Virtual Center-Integration eine Kompatibilität mit VMware VI3. Virtual Machine Manager 2008 unterstützt VMware-spezifische Features wie VMotion und stellt



Die Administrationskonsole von System Center Virtual Machine Manager 2008

gleichzeitig VMM-Funktionalitäten wie die intelligente Platzierung für VMware-Server bereit. Ihnen steht außerdem ein einfach zu nutzender Assistent zur Verfügung, mit dem Sie virtuelle Maschinen von VMware schnell und einfach in VHDs konvertieren können.

## Schnelle und zuverlässige P2V-Umwandlung

Virtual Machine Manager vereinfacht die Umwandlung durch die integrierten P2V-Features und den Volumenschattenkopiedienst (VSS) von Windows®. So können virtuelle Maschinen schneller und ohne Unterbrechung für den physischen Server erstellt werden.

## Intelligente Platzierung

Wenn eine virtuelle Maschine bereitgestellt wird, analysiert Virtual Machine Manager 2008 die Leistungsdaten und Ressourcenanforderungen der Maschine und des Hosts. Der IT-Administrator ist dadurch in der Lage, Platzierungsalgorithmen genauer zu konfigurieren. Auch erhält er automatisch Empfehlungen, die seinen Algorithmen entsprechen. Dieser Prozess ist für die Maximierung der Auslastung physischer Server von grundlegender Bedeutung – unabhängig davon, ob eine Organisation die Auslastung auf die vorhandenen Hosts verteilen oder die Ressourcennutzung auf den einzelnen Hosts maximieren möchte.

## Zentralisierte Ressourcenverwaltung

Die Administrationskonsole von Virtual Machine Manager stellt den zentralen Arbeitsbereich für die Ressourcenanpassung dar. Sie können die Einstellungen für die virtuellen Maschinen anpassen, ohne dass sich dies auf die laufenden Maschinen auswirkt. Außerdem können Sie virtuelle Maschinen von einem Host zum anderen migrieren und so physische Ressourcen optimieren.

## Mehr Flexibilität

Virtual Machine Manager ermöglicht eine schnelle Erstellung von virtuellen Maschinen – sowohl durch Administratoren als auch durch autorisierte Benutzer.

## Dynamische oder ereignisbasierte Ressourcenoptimierung

Die Leistungs- und Ressourcenoptimierung (Performance and Resource Optimization, PRO) ist ein Feature von Virtual Machine Manager, mit dem die Kunden sicherstellen können, dass ihre virtuelle Infrastruktur so effizient und optimal wie nur möglich betrieben wird. PRO nutzt vom Administrator definierte Regeln und Richtlinien zur dynamischen Reaktion auf Leistungsprobleme oder Ausfälle der virtuellen Hardware, Betriebssysteme oder Anwendungen. PRO ist außerdem ein offenes und erweiterbares Framework, mit dessen Hilfe andere Hersteller und IT-Experten die PRO-Funktionalität in ihren eigenen Produkten und Lösungen einsetzen können.

## Schnelle Bereitstellung von virtuellen Maschinen

Virtual Machine Manager ermöglicht die schnelle Bereitstellung von neuen virtuellen Maschinen. Die verfügbaren Assistenten sorgen dafür, dass Administratoren virtuelle Maschinen für die gesamte Um-

gebung schnell bereitstellen können. Natürlich sind auch die Verwaltung und Migration von bestehenden virtuellen Maschinen auf unterschiedlichen physischen Hosts möglich. Die IT-Administratoren erhalten so eine hervorragende Gesamtübersicht über die virtuelle Infrastruktur.

### Zentralisierte Bibliothek

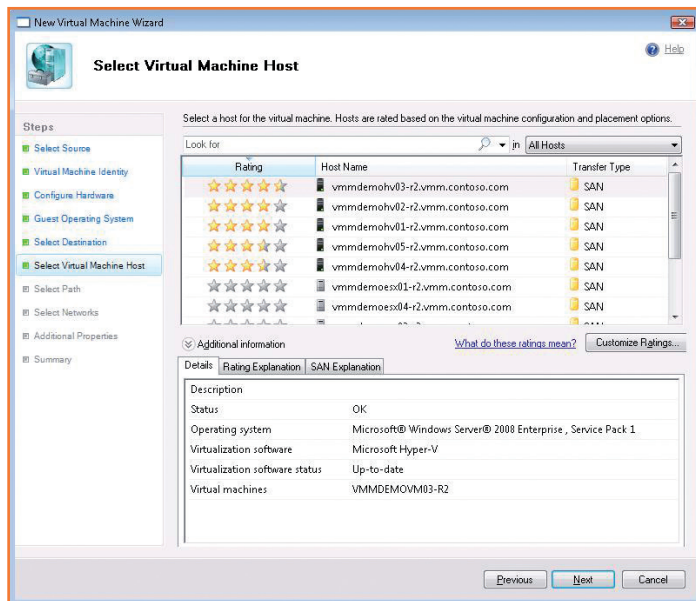
Die Bibliothek von Virtual Machine Manager verwaltet zentral alle Komponenten eines virtuellen Rechenzentrums (zum Beispiel virtuelle Festplatten, CD/DVD-Images, Skripte und Hardwarekonfiguration) sowie alle Vorlagen und ISO-Images.

### Schnelle Bereitstellung von Vorlagen für virtuelle Maschinen

Die Bibliothek von Virtual Machine Manager bietet eine wichtige weitere Möglichkeit: die Nutzung von Vorlagen für virtuelle Maschinen. Vorlagen definieren nicht nur die Konfiguration des Gast-Betriebssystems, sondern auch die der Hardware. So stellen Sie sicher, dass das Rechenzentrum konsistent bleibt.

### Zentralisierte Überwachung

Nachdem die Konsolidierung in einer virtuellen Infrastruktur durchgeführt wurde, stellt Virtual Machine Manager dem Administrator Berichte und Überwachungsdaten zur Verfügung. Diese Features können über eine Verknüpfung mit Operations Manager 2007 noch erweitert werden.



Empfehlungen zur intelligenten Platzierung

### Delegierte Administratorrolle

Neu in dieser Version von Virtual Machine Manager ist die delegierte Administratorrolle. Mit diesem Feature können Sie entsprechende Aufgaben und Funktionen eines Administrators definieren. Ein delegierter Administrator kann zum Beispiel nur für die Verwaltung der Virtualisierung für eine bestimmte Host-, Server- oder Benutzergruppe verantwortlich sein.

### Delegierte Verwaltung der virtuellen Infrastruktur

Oft wird die Virtualisierung in Test- und Entwicklungsumgebungen eingesetzt. In solchen Umgebungen ist eine ständige Bereitstellung und Entfernung von virtuellen Maschinen für Testzwecke erforderlich. Das Portal für die selbstständige Bereitstellung von virtuellen Maschinen von Virtual Machine Manager wurde gründlich überarbeitet und verbessert. Administratoren können die Bereitstellung an autorisierte Benutzer delegieren und behalten gleichzeitig die exakte Kontrolle über die Verwaltung der virtuellen Maschinen.

### Einsatz von vorhandenen Kompetenzen

Virtual Machine Manager nutzt die vorhandenen Kompetenzen der IT zu Windows Server und System Center. So reduzieren sich neue Schulungen für die Administratoren und das Helpdesk-Personal.

### Vertraute Benutzeroberfläche, gemeinsame Basis

Die Virtual Machine Manager-Administrationskonsole baut auf der bekannten Benutzeroberfläche des System Center-Frameworks auf. Die Handhabung ist für Administratoren somit vertraut.

### Windows PowerShell™-Integration

Virtual Machine Manager wurde vollständig rund um Windows PowerShell entwickelt. Windows PowerShell ist eine an den Bedürfnissen von Administratoren ausgerichtete Kommandozeilenumgebung und Skriptsprache, die standardmäßig über 170 Kommandozeilentools mit einer konsistenten Syntax bereitstellt.

Weitere Informationen zu System Center Virtual Machine Manager finden Sie unter [www.microsoft.de/systemcenter/scvmm](http://www.microsoft.de/systemcenter/scvmm)

